



Wir, das sind Tina und Paola, arbeiten seit einem bzw. zwei Monaten bei "Manda". Da wir zur Zeit eine Homepage für "Manda" aufbauen und dafür viele Fotos benötigten, haben wir schon reichlich Bilder von den Kindern im Projekt gemacht. Uns ist dabei aufgefallen, wie die Kinder die Aufmerksamkeit der Kamera suchen. Sie besitzen selbst keine Kamera, das ist nicht verwunderlich. Sie leben auf den Straßen der Großstadt und haben oft nichts weiter als das, was sie am Körper tragen. Sie besitzen ebenso wenig ein Foto, auf dem sie selbst abgebildet sind. Keinerlei Kinderfotobücher oder eingerahmte Porträtbilder ihrer selbst. Keinerlei festgehaltene Erinnerung an ihre Kindheit. Einen Spiegel haben die meisten Kinder ebenfalls nicht, sodass viele erst beim Bewundern der Fotos entdecken, wie sie selbst aussehen.

Somit wurde schnell die Idee des Projekts geboren. Wir möchten jedem Kind ein entwickeltes Bild von sich selbst übergeben und die Kinder sollen einen Bilderrahmen individuell gestalten können. Es ist nur ein kleines Zeichen. Dennoch denken wir, dass es den Kindern große Freude bereiten würde. Die Situation auf der Straße ist hart, wir versuchen bei Manda dennoch im Rahmen der Umstände eine Kindheit zu ermöglichen. Die Kinder sollen eine Erinnerung an die Zeit in der Tagesstation erhalten. Das Projekt soll zudem die Identitätsfindung der Straßenkinder unterstützen. Sie können ihr Äußeres so entdecken und auch in ein paar Jahren verfolgen, wie sie sich entwickelt haben.

Somit erfolgte via Visionsbakery ein Aufruf, unsere Idee mit einer kleinen Summe zu unterstützen, sodass wir uns gemeinsam an eine gute Zeit erinnern können. Wir benötigten lediglich ein paar Bastelmaterialien wie zum Beispiel Pappe, Stoffe, guten Kleber, Scheren, Schnur und natürlich mussten auch die Bilder entwickelt werden.



Innerhalb von 10 Tagen konnten wir das Fotoprojekt erfolgreich abschließen und allen 140 Kindern ihren persönlichen Bilderrahmen überreichen. Insgesamt ziehen wir eine sehr positive Bilanz: die Spannung und Freude bei den Kindern hat uns selbst auch ein großes Lachen auf die Lippen gezaubert. Anbei könnt ihr ein paar Bilder der Bastelaktion und der Resultate sehen. Mit dem restlichen Geld können wir nun auch ein weiteres wertvolles Projekt finanzieren: für unsere Übernachtungsstätte können nun endlich Betten angeschafft werden, sodass die Kinder nicht mehr auf dem Boden schlafen müssen.

Wir danken allen für ihr Engagement und Mithilfe, Paola & Martina (Antananarivo, März 2014)